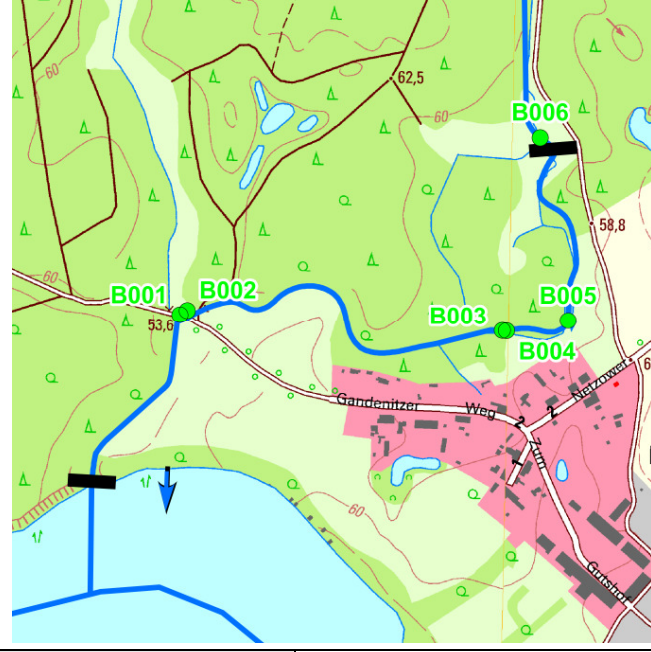



Gewässername	Hausseeabfluss		WK-Code	58146832_1565											
Planungsabschnitt Nr.	58146832_1565_01		Km von - bis	0-1,1											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Mündung Netzowsee bis ca. 250 m n Netzow (Bullenwiesen)											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	künstlich		LAWA-Typ (val.)	-											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung ²⁾ Ökologie</i>	<i>Ziel-erreichung ²⁾ Chemie</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	3	3	2	ja	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch.	
Defizit	+1	-1	-1	0	0	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - naturnah geschwungener Verlauf innerhalb Bruchwald und begradigter Verlauf innerhalb Feuchtwiesen, Speisung des Fließes über das Grundwasser - Im Grünland ohne Ufergehölze und natürliche Sohlstrukturen mit Trittschäden (Beweidung) - Der Unterhaltungsplan sieht eine Böschungsmahd und Sohlkrautung mit Messerbalken o. bandharke im Bereich des Grünlandes südlich Verbindungsweg Netzow – Moses Krug vor - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin“ (DE 2847-304) 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt (LRT 91E0)														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastung „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ sowie „diffuse Eintragsquellen“ an - Abschnittsweise fehlende Beschattung 														

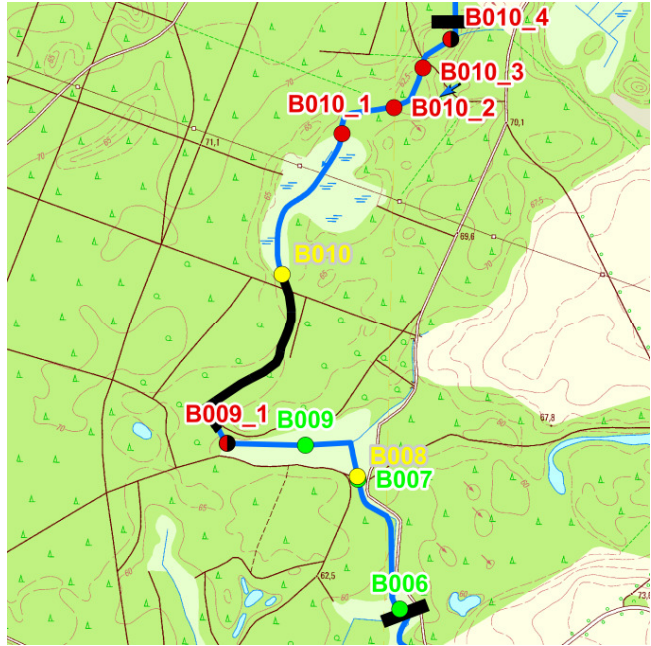

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung von Ufer- und Sohlstrukturen sowie Beschattung - Weidetiere auszäunen
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Wasserrückhalt
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Grünland) - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- historische Karte gibt keinen Hinweis auf ein Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- gutes ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Hausseeabfluss	WK-Code	58146832_1565												
Planungsabschnitt Nr.	58146832_1565_02	Km von - bis	1,1-3,2												
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	Von ca. 250 m n. Netzw (Bullenwiesen) bis Beginn Rohrleitung unterhalb Teerofensee bei Metzelthin												
Lage des Planungsabschnitts		Typischer Aspekt													
															
Kategorie ²⁾	künstlich	LAWA-Typ ²⁾	-												
Kategorie (val.)	künstlich	LAWA-Typ (val.)	-												
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	3	4	4	4	nein	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch	
Defizit	-1	-2	-2	-2	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - im Bereich des genutzten Feuchtgrünlandes (Bullenwiesen) sowie der oberhalb liegenden Feuchtbrache begradigtes Fließ im Regelprofil ohne Ufergehölze und naturnahe Sohlstrukturen, innerhalb Forstflächen überwiegend verrohrt (Durchbrechung mehrerer Mineralbodenschwellen) - im Sommer ohne Fließbewegung - Sohlgleite (B010) wurde im Auftrag der Naturparkverwaltung „Uckermärkische Seen“ zwecks Wasserrückhalt errichtet - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzwsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos aufgrund Verrohrungen mit Schachtbauwerken und Abstürzen sowie geringer Wasserführung nicht gegeben - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastung „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ sowie „diffuse Eintragsquellen“ an, 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

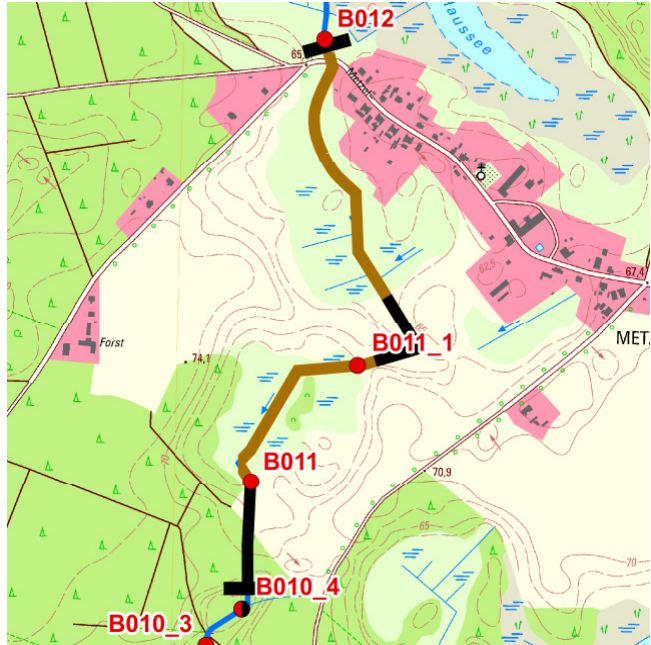
²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Lauf-, Sohl- und Uferstrukturen - Entrohrung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Wasserrückhalt
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- historische Karte gibt keinen Hinweis auf ein Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- gutes ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Hausseeabfluss			WK-Code	58146832_1565										
Planungsabschnitt Nr.	58146832_1565_03			Km von - bis	3,2 - 4,5										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Von Beginn Rohrleitung unterhalb Teerofensee bei Metzelthin bis oh Ortsstraße Metzelthin										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	künstlich			LAWA-Typ (val.)	-										
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Alg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	5	5	5	5	nein	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch	
Defizit	-3	-3	-3	-3	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - im Bereich der ehemals abflusslosen Senken (Teerofensee und Metzelthiner Feuchtgebiet) wurde das Fließ im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ zum Zweck des Wasserrückhaltes rückgestaut - beide Senken werden durch eine Rohrleitung verbunden, die eine Mineralbodenschwelle durchbricht - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos aufgrund Verrohrungen mit Schachtbauwerken nicht gegeben - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastung „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ sowie „diffuse Eintragsquellen“ an, 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- keine, da künstlich angelegter Entwässerungsgraben
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Keine Planung strukturverbessernder Maßnahmen
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Wasserrückhalt steht im Vordergrund
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- historische Karte gibt keinen Hinweis auf ein Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- mäßiges ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		Zielkonflikt Großschutzgebiet – WRRL, Wasserrückhaltmaßnahmen stehen im Vordergrund

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Hausseeabfluss			WK-Code	58146832_1565										
Planungsabschnitt Nr.	58146832_1565_04			Km von - bis	4,5 - 5,62										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Oh. Ortsstraße Metzelthin bis Hühnerbruch										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	künstlich			LAWA-Typ (val.)	-										
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand²⁾</i>	<i>chem. Zustand²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	4	4	3	nein	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch	
Defizit	+1	-2	-2	-1	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - begradigter, stauregulierter Graben in der Regel ohne Beschattung und naturnahe Ufer- und Sohlstrukturen - Rückstau im Bereich des Hausseebruchs nördlich Metzelthin sowie Stauregulierung innerhalb der oberhalb liegenden Wiesen dient dem Wasserrückhalt innerhalb der ehemals abflusslosen Moorniederungen (Vorhaben im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“), - im Sommer ohne Fließbewegung, abschnittsweise trocken fallend - oberhalb Planungsabschnitt schließt sich das „Hühnerbruch“ an, dieses liegt in der Regel trocken und wird nur in extremen Hochwassersituationen (z.B. 2011) über eine Rohrleitung aus dem „Großen Luch“ bei Warthe gespeist. - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Maßnahmenprogramm gibt als Belastung „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ sowie „diffuse Eintragsquellen“ an, - ökologische Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos aufgrund der Staubauwerke nicht gegeben 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine, da künstlich angelegter Entwässerungsgraben
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Keine Maßnahmenplanung zugunsten Wasserrückhalts in der Niederung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Wasserrückhalt in der Niederung
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Nährstoffrückhalt
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- historische Karte gibt keinen Hinweis auf ein Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- gutes ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)